

Presseinformation

Nr. 439 / 2012

Kiel, Donnerstag, 15. November 2012

Soziales / Kindeswohlgefährdung

Anita Klahn: Erkenntnisse aus dem Einzelfall wären wichtig für weitere Handlungsempfehlungen gewesen

Zur heute im Sozialausschuss diskutierten Kindeswohlgefährdung in Bad Segeberg erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Der Erkenntnisgewinn aus der heutigen Beratung zum Fall der Kindeswohlgefährdung in Segeberg ist gleich Null. Die FDP-Landtagsfraktion hatte bereits im September 2012 um Einsicht in das Gutachten gebeten, das der Kinderschutzexperte und Soziologe Reinhart Wolff erstellt hat. Bis heute ist es der zuständigen Landrätin Jutta Hartweg nicht gelungen, dieser Bitte Folge zu leisten. Vielmehr entsteht der Eindruck, dass eine zeitliche Verschiebung der Aufklärungsarbeit konstruiert wird, und es drängt sich der Verdacht auf, dass es – trotz gegensätzlicher Beteuerungen – kein echtes Interesse an einer umfassenden Aufarbeitung des Falls gibt.

Denn statt mit ihrer Kooperation dafür zu sorgen, dass mögliche Handlungsmuster auch auf Landesebene erarbeitet werden können, die die Anzahl ähnlicher Fälle künftig so gering wie möglich halten, blockiert die Landrätin und lässt berechnete Fragen wiederholt unbeantwortet.

Details aus dem vorliegenden Einzelfall wären aber insbesondere deshalb wichtig gewesen, weil sie Auskunft darüber hätten geben können, ob das, was dort geschildert wird, gängige Praxis ist oder nicht. Handelt es sich um einen bedauerlichen Einzelfall oder nicht? Es hätten sich mögliche Handlungsempfehlungen für einen Lückenschluss in unseren gesetzlichen Regelungen ergeben können. Ich erinnere daran, dass der Kinder- und Jugendschutz in der Landesverfassung verankert ist.

Die FDP-Landtagsfraktion wird sich weiter für eine umfassende Aufklärung möglicher Versäumnisse des Jugendamtes einsetzen. Das sind wir den Kindern und Jugendlichen in Schleswig-Holstein schuldig!“

FDP

Die Liberalen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de